

Kathrein Corporate Bond

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.12.2019 – 30.11.2020

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2020	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	18
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	20
Bestätigungsvermerk	21
Steuerliche Behandlung	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	31

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779780	Kathrein Corporate Bond (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETT2	Kathrein Corporate Bond (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779798	Kathrein Corporate Bond (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,450 % R-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Corporate Bond für das Rechnungsjahr vom 01.12.2019 bis 30.11.2020 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.11.2020 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.11.2018	30.11.2019	30.11.2020
Fondsvermögen gesamt in EUR	89.087.288,05	83.178.405,03	50.688.524,11
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	99,43	105,00	103,95
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	102,41	108,15	107,07
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	179,86	191,32	191,06
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	185,26	197,06	196,79
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	174,44	185,14	184,47
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	179,67	190,69	190,00
		17.02.2020	15.02.2021
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,2900	0,5300
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		1,2706	0,7672
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,0812	0,5929
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		5,2705	2,8681
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		4,7113	2,3794

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2019	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2020
AT0000779780 (R) A	300.927,000	3.835,942	-14.268,226	290.494,716
AT0000A0ETT2 (I) T	177.809,000	67.176,000	-180.610,000	64.375,000
AT0000779798 (R) T	94.845,000	26.278,000	-76.717,000	44.406,000
Gesamt umlaufende Anteile				399.275,716

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	105,00
Ausschüttung am 17.02.2020 (errechneter Wert: EUR 104,56) in Höhe von EUR 1,2900, entspricht 0,012337 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,95
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0123 x 103,95)	105,23
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,23
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,22
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	191,32
Auszahlung am 17.02.2020 (errechneter Wert: EUR 191,73) in Höhe von EUR 1,2706, entspricht 0,006627 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	191,06
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0066 x 191,06)	192,33
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,01
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,53
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	185,14
Auszahlung am 17.02.2020 (errechneter Wert: EUR 185,56) in Höhe von EUR 1,0812, entspricht 0,005827 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	184,47
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0058 x 184,47)	185,54
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,40
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,22

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.11.2019 (573.581,000 Anteile)		83.178.405,03
Ausschüttung am 17.02.2020 (EUR 1,2900 x 299.570,00 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780))		-386.445,30
Auszahlung am 17.02.2020 (EUR 1,2706 x 166.658,00 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2))		-211.755,65
Auszahlung am 17.02.2020 (EUR 1,0812 x 94.835,00 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798))		-102.535,60
Ausgabe von Anteilen	17.275.911,27	
Rücknahme von Anteilen	-48.957.114,59	
Anteiliger Ertragsausgleich	272.401,85	-31.408.801,47
Fondsergebnis gesamt		-380.342,90
Fondsvermögen am 30.11.2020 (399.275,716 Anteile)		50.688.524,11

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	973.463,27
Zinsenaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-14.642,41
	958.820,86
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-447.571,49
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-35.330,40
Abschlussprüferkosten	-5.622,92
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-600,00
Depotgebühr	-19.920,40
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-440,87
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-2.566,10
	-512.052,18
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	446.768,68
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.215.467,70
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	366.038,15
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.144.028,33
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-758.035,89
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	679.441,63
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.126.210,31

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-1.234.151,36
	-1.234.151,36

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-272.401,85
	-272.401,85

Fondsergebnis gesamt	-380.342,90
-----------------------------	--------------------

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 74.431,44 EUR.

Kapitalmarktbericht

Im Dezember 2019 gab es wieder vermehrt positive Signale im Handelskonflikt China-USA, was die Aktienmärkte unterstützte. Unruhen in Hongkong setzten sich fort, wobei die Verabschiedung des Unterstützungsgesetzes für Hongkong durch den US-Senat neue Hürden im Handelskonflikt mit China aufbaut. Der eindeutige Wahlsieg der Tories von Boris Johnson wird zum Brexit am 31.1.2020 führen. In Frankreich setzten sich die Proteste gegen die Pensionspläne der Regierung von Emmanuel Macron fort und werden zur Nagelprobe für den Reformwillen des Landes.

Das neue Jahr startete ereignisreich. Auf (geo)politischer Ebene jagte ein Ereignis das nächste: der iranische General Soleimani wurde durch eine US-Drohne getötet, die russische Regierung trat zurück nachdem Präsident Putin seine Strukturreform ankündigte, USA und China unterzeichneten Phase 1 eines Handelsabkommens, das Impeachment-Verfahren gegen Trump wurde vom Repräsentantenhaus genehmigt und am 31.1.2020 trat Großbritannien schlussendlich aus der EU aus. Das alles nahmen die Investoren relativ gelassen hin. Erst die Ausbreitung des Coronavirus führte zu größerer Verunsicherung unter den Anlegern. Mitte Jänner 2020 konnte der S&P 500 noch ein Allzeithoch verzeichnen. In der letzten Februar Woche kam es an den Aktienmärkten zu einer massiven Abwärtsbewegung. Weltweit sank die Marktkapitalisierung dabei um 6 Billionen Dollar. Die Ankunft des Coronavirus in Italien löste Befürchtungen aus, dass die zaghafte Konjunkturerholung in ganz Europa gefährdet ist. Ende des Monats kamen aus China Zahlen für mehrere Frühindikatoren (PMIs), die die schlechtesten Werte seit Berechnung des Indexes zeigten. Damit wurden die schlimmsten Erwartungen übertroffen. Nun liegen die Hoffnungen bei den Notenbanken und hier speziell bei der amerikanischen Fed, von der deutliche Zinssenkungen erwartet werden. Bei den Anleihen profitierten Staatsanleihen und hier speziell US-Treasuries von Turbulenzen an den Aktienmärkten. Nach den Entwicklungen im März 2020 geht man nun davon aus, dass in diesem Jahr alle fortgeschrittenen Volkswirtschaften eine Rezession erleiden werden, wobei erste Berechnungen das jährliche BIP im Jahresvergleich zwischen 3 % in den USA und 7,5 % in Italien sinken sehen. Die von den Staaten eingeleiteten Hilfsmaßnahmen werden die Budgetdefizite in den zweistelligen Bereich anschwellen lassen. Die Notenbanken reagierten weltweit auf die wirtschaftlichen Verwerfungen infolge des Ausbruchs der Coronapandemie mit umfangreichen geldpolitischen Stimulus-Maßnahmen, um die Liquiditätsversorgung sicherzustellen und Unternehmen und Staaten die Finanzierung zu erleichtern. So senkte die amerikanische Notenbank in zwei Schritten ihren Leitzins um 150 Basispunkte (1,5 %) auf null. Die Renditen deutscher Staatsanleihen fielen in der 1. Märzhälfte auf neue historische Tiefststände bei -0,9 % für 10jährige Laufzeiten um in der 2. Märzhälfte auf -0,20 % zu steigen im Gleichklang mit der Erholung an den Aktienmärkten. Der Renditeanstieg bei den Unternehmensanleihen stabilisierte sich zum Monatsende nach dem stärksten Anstieg seit 2011. Das Coronavirus war auch im April 2020 marktbestimmend. Die Aktienmärkte legten deutlich zu, da nun einzelne Länder vor allem in Asien und Europa ihre Wirtschaft wieder schrittweise hochfuhren. Die Infektionszahlen rund um den Globus legten aber weiter zu. Eine nachhaltige Entspannung wird wohl erst mit tatsächlichen Erfolgen bei der Impfstoffentwicklung erzielt werden können. Der rasante Abschwung der globalen Wirtschaft manifestiert sich nun vermehrt in den makroökonomischen Zahlen. Klare Spuren hinterließen die Maßnahmen auch am Arbeitsmarkt, wo Jobs in unbekannter Geschwindigkeit abgebaut wurden. Während der Goldpreis rund 7 % (in US-Dollar) an Wert zulegte, hat der Ölpreis im April 2020 eine wahre Achterbahnfahrt hinter sich. Der Futures auf das US-amerikanische WTI fiel kurzzeitig in den Minusbereich und markierte damit eine historisch einmalige Entwicklung.

Die Europäische Kommission schlug gegen Ende Mai 2020 einen Wiederaufbaufonds in Höhe von 750 Milliarden Euro vor, dies stützte den Euro, beflügelte die europäischen Aktienmärkte und führte zu einer Erholung der Renditen in der Euro-Peripherie. Im Mai 2020 setzte sich aber auch weltweit der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten fort. Die fortgesetzten Lockerungsmaßnahmen und zwischenzeitliche Erfolgsmeldungen aus der medizinischen Forschung ließen Investoren wieder Mut fassen. Die volkswirtschaftlichen Zahlen hingegen bringen erst allmählich das ganze Ausmaß des wirtschaftlichen Schadens zum Vorschein.

Die Einzelhandelsumsätze in den USA verzeichneten beispielsweise im April 2020 mit -11,2 % den stärksten Rückgang seit Beginn der Aufzeichnungen 1919. Der Durchschnitt der Analysten, die ihre Prognosen auf Bloomberg veröffentlichten, gehen von einem Rückgang des Wachstums in der Eurozone um -7,6 % für 2020 und einer Erholung auf +5 % 2021 aus. Für die USA wird ein Einbruch um 5,7 % und 2021 ein Anstieg um 3,9 % gesehen. Die Rassenunruhen sowie die weiterhin wachsenden Spannungen zwischen den USA und China hatten hingegen im Mai 2020 keine Auswirkungen auf die Märkte.

Im Juli 2020 konnten sich die EU-Regierungschefs auf den Rahmen für das EU-Budget 2021-2027 und zusätzlich einen Post-Pandemie-Unterstützungsfonds unter dem Titel „EU Next Generation“ im Ausmaß von 750 Milliarden Euro einigen. Auf der Pandemie-Front wächst die Anzahl der Betroffenen weiter stetig, wobei vor allem die USA die Situation nicht in den Griff bekommen. Die USA verschärfen den Ton gegenüber China und bei den Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU über die weiteren Beziehungen nach dem Brexit herrscht weiterhin Stillstand. An den Märkten ist die zuletzt vorherrschende risk-on-Stimmung der Marktteilnehmer im Juli 2020 etwas gebrochen und die Aktienmärkte haben eine „Verschnaufpause“ eingelegt – ausgenommen die US-Amerikanischen, wo weiterhin gute Zugewinne erzielt werden konnten. Der Euro ist fest gewesen – vor allem auch gegen den US-Dollar – und die Renditen sind wieder leicht abgesunken, so wie sich auch die Creditspreads leicht verringert haben. Der in US-Dollar errechnete Goldpreis hat einen neuen Allzeit-Höchststand erreicht. Dies alles unter dem Licht, dass die meisten Notenbanken wiederholt bestätigt haben, alles zu tun, um die Auswirkungen der Pandemie durch billiges und unbeschränktes Kapital im Griff zu halten. Im Sommer haben daher einige Konjunkturindikatoren bereits wieder das Niveau des Vorjahreszeitraums erreicht oder übertroffen. Die Arbeitslosenraten sind aber dennoch weltweit deutlich angestiegen. Im August 2020 haben dann auch einige der wichtigsten Aktienindizes aufgrund der verbesserten Konjunkturaussichten neue Rekordstände erreicht. Das Ausscheiden von ExxonMobil nach 92 Jahren aus dem Dow-Jones-Index vergegenwärtigt den sich beschleunigenden Umbau der Weltwirtschaft. 2011 war das Unternehmen noch das weltweit größte gemessen an der Börsenkapitalisierung. Die Aussicht auf längere Niedrigzinsphasen und die in der Eurozone zuletzt sogar negative Inflationsrate dürften auch die Kapitalmarktzinsen weiterhin niedrig halten, obwohl die wachsende Verschuldung und die Aussicht einer wirtschaftlichen Erholung nach der Pandemie längerfristiges Aufwärtspotenzial andeuten. Der Goldpreis durchbrach im August 2020 erstmals die 2000 US-Dollar/Unze-Marke, auch bei Industriemetallen und Agrarrohstoffen wurden Höchststände verzeichnet.

Der bereits erwartete Anstieg der Infektionszahlen nach der Urlaubssaison fiel heftiger aus als angenommen. Dadurch trübten sich die Aussichten für die Erholung der Wirtschaft im 2. Halbjahr ein und die Angst vor einem möglichen zweiten Shutdowns wuchs. In den USA verschlechterte sich im Lichte der bevorstehenden Präsidentschaftswahlen am 3. November die Stimmung zwischen den beiden großen politischen Parteien und wurde durch eine notwendige Nachbesetzung am Höchstgericht zusätzlich befeuert. Großbritannien, beschloss unter der Führung von Boris Johnson ein Gesetz, welches der Grundvereinbarung mit der EU zu den offenen Grenzen zwischen Irland und Nordirland zuwiderläuft. Damit stieg die Wahrscheinlichkeit eines „hard Brexit“ wieder deutlich an. An den Aktienmärkten waren zwischenzeitliche heftige Einbrüche zu verzeichnen. Im September 2020 verzeichneten die meisten bedeutsamen Aktienmärkte aber nur ein leichtes Minus, während die Rendite für 10jährige deutsche Staatsanleihen um etwa 10 Basispunkte auf -0,52 % gesunken war. Die über den Sommer erfolgte Abwertung des US-Dollars fand im September 2020 mit weltweit steigenden Infektionszahlen ein Ende. Gold rutschte wieder unter die 2.000 US-Dollar und der Ölpreis hielt sich relativ stabil.

Waren die europäischen Aktienindices in der ersten Oktoberhälfte 2020 noch in einer Seitwärtsbewegung, so hat sich in der 2. Hälfte doch eine Abwärtsbewegung ausgebildet. Neben der am 3. November 2020 in den USA bevorstehende Präsidentschaftswahl war es vor allem die Dynamik der Infektionszahlen mit dem Coronavirus in Europa, die die meisten Regierungen zur Umsetzung einschneidender Maßnahmen zwang. Zwar wurde im Gegensatz zum Frühjahr das Wirtschaftsleben nicht zur Gänze heruntergefahren, aber die persönlichen Einschränkungen werden ihr Spuren hinterlassen.

Von den Brexit-Gesprächen kamen gegen Ende des Monats positive Signale und eine Einigung auf ein Abkommen scheint im Bereich des Möglichen zu sein. Die Anleihemärkte sind in diesem Umfeld fest gewesen und die Renditen sind somit am unteren Ende der Bandbreite der letzten Wochen angelangt. Die deutsche 10jährige Staatsanleihe notiert wieder knapp unter der Marke von -0,60 %. Der Euro zeigte aufgrund der zu erwartenden Auswirkungen von Teil-Lock-downs in Europa Schwäche und steht gegenüber dem US-Dollar nun im Bereich von 1,16. Auch Der Ölpreis konnte sich diesen Entwicklungen nicht entziehen und musste gegen Monatsende wieder Verluste hinnehmen.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds veranlagt beinahe zur Gänze in Unternehmensanleihen, die in Euro-Währungen notieren. Anlageziel des Kathrein Corporate Bond ist es bei breiter Streuung des Anleiheportfolios eine höhere Performance als Euro-Staatsanleihen zu erreichen. Die Diversifizierung erfolgt durch eine Vielzahl an Einzeltiteln, die sich im Fonds befinden. Darüber hinaus wird auch auf eine breite Branchen- und Länderdiversifizierung geachtet. Bei der Einzeltitelauswahl wird darauf geachtet, dass diese Anleihen höhere Renditen als andere Anleihen, die in der Ausstattung ähnlich sind, erzielen.

Bezüglich der einzelnen Anleihen wurden wieder zahlreiche Neuemissionen im Laufe der Berichtsperiode erworben (Tyco, Swedish Match, CA Immobilien, Chubb, Comcast, Royal Mail, Sodexo, Shell, Signify, Total, Volvo, DAA Finance, Legrand, Talent und andere). Zweck dieser Investitionen war es an einem möglichen Spreadeinengungspotential zu partizipieren. Im Gegensatz dazu wurden Anleihen, die sich schon länger im Fonds befinden und mittlerweile teurer gepreist sind oder Neuemissionen, bei denen sich das Spreadeinengungspotential bereits realisiert hat, verkauft (Zimmer Biomet, Easyjet, Harley Davidson, Eli Lilly, Fortum, Archer Daniels, Banco Bilbao, BNP Paribas, Thales, Altira, Swedish Match, Kelag und andere).

Weiters wird die Duration des Fonds durch ein quantitatives Modell aktiv gesteuert. Wenn das Modell für die Zinsen 2jähriger, 5jähriger oder 10jähriger Anleihen einen steigenden Trend aufweist, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verkürzt, um Kursverluste zu vermeiden. Wenn ein fallender Trend für die Zinsen 2jähriger, 5jähriger oder 10jähriger Anleihen aufgrund des Modells festgestellt wird, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verlängert, um an den Kursgewinnen überproportional zu partizipieren. Das Modell wird teilweise asymmetrisch umgesetzt. Die Durationverkürzung gemessen in Jahren kann größer sein als die Durationverlängerung.

Zu Anfang Dezember 2019 waren alle drei Instrumente (Schatz-, Bobl- und Bundfuture) auf Verkauf positioniert. Das Bild hat sich im Laufe der Berichtsperiode mehrere Male geändert. Mit Ende November 2020 zeigte das Modell dann fallende Renditen für 2- und 10jährige deutsche Staatsanleihen an.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	50.024.730,69	98,69 %
Summe Anleihen fix			50.024.730,69	98,69 %
Summe Wertpapiervermögen			50.024.730,69	98,69 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			30.520,00	0,06 %
Summe Derivative Produkte			30.520,00	0,06 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			349.761,87	0,69 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			349.761,87	0,69 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			328.139,90	0,65 %
Summe Abgrenzungen			328.139,90	0,65 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-44.628,35	-0,09 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-44.628,35	-0,09 %
Summe Fondsvermögen			50.688.524,11	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2020

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS2177552390	AMADEUS IT GROUP SA AMSSM 2 1/2 05/20/24	EUR	1.000.000	1.000.000			107,127000	1.071.270,00	2,11 %
Anleihen fix		XS0802174044	AMERICA MOVIL SAB DE CV AMXLM 3 07/12/21	EUR	700.000		800.000		101,872000	713.104,00	1,41 %
Anleihen fix		XS0974122516	AUSTRALIA PACIFIC AIRPOR MELAIR 3 1/8 09/26/23	EUR	1.000.000				107,087060	1.070.870,60	2,11 %
Anleihen fix		XS1713462585	AUTOLIV INC ALV 0 3/4 06/26/23	EUR	700.000		800.000		101,541940	710.793,58	1,40 %
Anleihen fix		XS1458405898	BANK OF AMERICA CORP BAC 0 3/4 07/26/23	EUR	1.000.000	1.000.000			102,495780	1.024.957,80	2,02 %
Anleihen fix		XS1234760699	BLACKSTONE HOLDINGS FINA BX 2 05/19/25	EUR	1.000.000				108,841000	1.088.410,00	2,15 %
Anleihen fix		XS1317708805	BORGWARNER INC BWA 1.8 11/07/22	EUR	700.000	700.000			102,711300	718.979,10	1,42 %
Anleihen fix		XS1441773550	BROWN-FORMAN CORP BFB 1.2 07/07/26	EUR	786.000		700.000		106,135000	834.221,10	1,65 %
Anleihen fix		DE0001104792	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/11/22	EUR	50.000	50.000			100,945000	50.472,50	0,10 %
Anleihen fix		DE0001104750	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/12/21	EUR	50.000				100,185000	50.092,50	0,10 %
Anleihen fix		DE0001104800	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/10/22	EUR	50.000	50.000			101,140000	50.570,00	0,10 %
Anleihen fix		DE0001104768	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/11/21	EUR	50.000				100,367000	50.183,50	0,10 %
Anleihen fix		DE0001104776	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 09/10/21	EUR	50.000	50.000			100,538000	50.269,00	0,10 %
Anleihen fix		DE0001104784	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/10/21	EUR	50.000	50.000			100,749500	50.374,75	0,10 %
Anleihen fix		DE0001104743	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/11/20	EUR	50.000				100,002000	50.001,00	0,10 %
Anleihen fix		XS2099128055	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAIAV 0 7/8 02/05/27	EUR	700.000	1.000.000	300.000		100,079000	700.553,00	1,38 %
Anleihen fix		XS1901137361	CELANESE US HOLDINGS LLC CE 2 1/8 03/01/27	EUR	700.000		300.000		106,901040	748.307,28	1,48 %
Anleihen fix		XS2084418339	CEZ AS CEZCP 0 7/8 12/02/26	EUR	700.000		300.000		102,488730	717.421,11	1,42 %
Anleihen fix		XS2091606330	CHUBB INA HOLDINGS INC CB 0 7/8 12/15/29	EUR	700.000	1.000.000	300.000		104,612500	732.287,50	1,44 %
Anleihen fix		XS2114852564	COMCAST CORP CMCSA 0 3/4 02/20/32	EUR	700.000	1.000.000	300.000		103,717690	726.023,83	1,43 %
Anleihen fix		XS1876069185	COMPASS GROUP FINANCE NV CPGLN 1 1/2 09/05/28	EUR	700.000		800.000		111,458700	780.210,90	1,54 %
Anleihen fix		XS2244415175	DAA FINANCE PLC DAAFIN 1.601 11/05/32	EUR	500.000	500.000			109,334000	546.670,00	1,08 %
Anleihen fix		DE000A289NE4	DEUTSCHE WOHNEN SE DWNIGY 1 04/30/25	EUR	1.000.000	1.000.000			104,639000	1.046.390,00	2,06 %
Anleihen fix		XS2147889690	DIAGEO FINANCE PLC DGELN 2 1/2 03/27/32	EUR	700.000	1.000.000	300.000		122,418470	856.929,29	1,69 %
Anleihen fix		XS1652512457	DS SMITH PLC SMDSLN 1 3/8 07/26/24	EUR	700.000	700.000	1.000.000		103,522670	724.658,69	1,43 %
Anleihen fix		XS1916073254	EMERSON ELECTRIC CO EMR 2 10/15/29	EUR	700.000		800.000		115,837190	810.860,33	1,60 %
Anleihen fix		XS0213737702	ENERGIE OBEROESTERREICH OBRKRF 4 1/2 03/04/25	EUR	1.000.000				118,112000	1.181.120,00	2,33 %
Anleihen fix		XS2178833690	EQUINOR ASA EQNR 1 3/8 05/22/32	EUR	700.000	1.000.000	300.000		111,811330	782.679,31	1,54 %
Anleihen fix		XS2000538343	ERSTE GROUP BANK AG ERSTBK 0 7/8 05/22/26	EUR	700.000		800.000		104,057820	728.404,74	1,44 %
Anleihen fix		XS2001315766	EURONET WORLDWIDE INC EEF2 1 3/8 05/22/26	EUR	1.000.000	1.000.000			99,124340	991.243,40	1,96 %
Anleihen fix		FR00140005C6	EUTELSAT SA ETLFP 1 1/2 10/13/28	EUR	500.000	500.000			101,090500	505.452,50	1,00 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS2196322403	EXXON MOBIL CORPORATION XOM 0.835 06/26/32	EUR	700.000	1.000.000	300.000		102,805670	719.639,69	1,42 %
Anleihen fix		XS1794675931	FAIRFAX FINL HLDGS LTD FFHCN 2 3/4 03/29/28	EUR	700.000		300.000		107,017500	749.122,50	1,48 %
Anleihen fix		XS2126170161	GIVAUDAN FIN EUROPE GIVNVX 1 5/8 04/22/32	EUR	700.000	1.000.000	300.000		113,675170	795.726,19	1,57 %
Anleihen fix		XS1265805090	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS 2 07/27/23	EUR	700.000		800.000		105,681580	739.771,06	1,46 %
Anleihen fix		FR0013444304	HSBC FRANCE HSBC 0.1 09/03/27	EUR	700.000	1.000.000	300.000		100,648750	704.541,25	1,39 %
Anleihen fix		XS2193956716	HYPO NOE LB NOE WIEN AG HYN0E 0 3/8 06/25/24	EUR	700.000	1.000.000	300.000		101,805990	712.641,93	1,41 %
Anleihen fix		XS2068065163	INFORMA PLC INFLN 1 1/4 04/22/28	EUR	700.000		300.000		99,009100	693.063,70	1,37 %
Anleihen fix		XS2117435904	INTERMEDIATE CAPITAL GRO ICPLN 1 5/8 02/17/27	EUR	700.000	1.000.000	300.000		97,455330	682.187,31	1,35 %
Anleihen fix		XS2050543839	ITV PLC ITVLN 1 3/8 09/26/26	EUR	500.000		500.000		101,470480	507.352,40	1,00 %
Anleihen fix		XS2082472122	JT INTL FIN SERVICES BV JAPTOB 1 11/26/29	EUR	700.000		300.000		105,400370	737.802,59	1,46 %
Anleihen fix		FR0013428943	LEGRAND SA LRF 0 5/8 06/24/28	EUR	700.000	1.000.000	300.000		104,274000	729.918,00	1,44 %
Anleihen fix		XS1689185426	MAGNA INTERNATIONAL INC MGCN 1 1/2 09/25/27	EUR	700.000		300.000		108,740720	761.185,04	1,50 %
Anleihen fix		XS1963837197	MARSH & MCLENNAN COS INC MMC 1.979 03/21/30	EUR	700.000		300.000		114,184880	799.294,16	1,58 %
Anleihen fix		XS1973750869	MEDIOBANCA DI CRED FIN BACRED 1 5/8 01/07/25	EUR	1.000.000				105,571670	1.055.716,70	2,08 %
Anleihen fix		XS2238792175	MEDTRONIC GLOBAL HLDINGS MDT 0 3/4 10/15/32	EUR	700.000	700.000			103,808460	726.659,22	1,43 %
Anleihen fix		XS2264692737	METSO OUTOTEC OYJ OTEVFH 0 7/8 05/26/28	EUR	500.000	500.000			99,836000	499.180,00	0,98 %
Anleihen fix		XS2232045463	MOL HUNGARIAN OIL & GAS MOLHB 1 1/2 10/08/27	EUR	700.000	700.000			101,999170	713.994,19	1,41 %
Anleihen fix		XS1440976535	MOLSON COORS BEVERAGE TAP 1 1/4 07/15/24	EUR	1.000.000				102,832220	1.028.332,20	2,03 %
Anleihen fix		XS1379171140	MORGAN STANLEY MS 1 3/4 03/11/24	EUR	1.000.000	1.000.000			105,977530	1.059.775,30	2,09 %
Anleihen fix		XS2197673747	MTU AERO ENGINES AG MTXGR 3 07/01/25	EUR	1.000.000	1.000.000			107,888780	1.078.887,80	2,13 %
Anleihen fix		XS2200513070	NATL GRID ELECT TRANS NGGLN 0.823 07/07/32	EUR	700.000	1.000.000	300.000		104,755570	733.288,99	1,45 %
Anleihen fix		XS2189613982	OMV AG OMOVAV 0 3/4 06/16/30	EUR	700.000	1.000.000	300.000		104,609920	732.269,44	1,44 %
Anleihen fix		XS1429673327	ORLEN CAPITAL AB PKNPW 2 1/2 06/07/23	EUR	1.000.000				104,054060	1.040.540,60	2,05 %
Anleihen fix		XS2242633258	PEPSICO INC PEP 0.4 10/09/32	EUR	700.000	700.000			101,525300	710.677,10	1,40 %
Anleihen fix		XS1713466578	PERKINELMER INC PKI 0.6 04/09/21	EUR	1.000.000				100,201000	1.002.010,00	1,98 %
Anleihen fix		XS1405769487	PPG INDUSTRIES INC PPG 0 7/8 11/03/25	EUR	700.000		800.000		104,582580	732.078,06	1,44 %
Anleihen fix		XS2063268754	ROYAL MAIL PLC RMGLN 1 1/4 10/08/26	EUR	700.000	1.000.000	300.000		102,738330	719.168,31	1,42 %
Anleihen fix		XS2128498636	SIGNIFY NV LIGHT 2 05/11/24	EUR	1.000.000	1.000.000			105,831630	1.058.316,30	2,09 %
Anleihen fix		XS2163320679	SODEXO SA SWFP 0 3/4 04/27/25	EUR	1.000.000	1.000.000			103,622380	1.036.223,80	2,04 %
Anleihen fix		XS2237302646	STG GLOBAL FINANCE BV STGDC 1 3/8 09/24/25	EUR	700.000	700.000			101,581000	711.067,00	1,40 %
Anleihen fix		XS2181280335	TALENT YIELD EURO LTD BEIENT 1 09/24/25	EUR	700.000	700.000			101,486040	710.402,28	1,40 %
Anleihen fix		XS2117454871	TELENOR ASA TELNO 0 7/8 02/14/35	EUR	700.000	1.000.000	300.000		104,445310	731.117,17	1,44 %
Anleihen fix		XS2153406868	TOTAL CAPITAL INTL SA TOTAL 1.491 04/08/27	EUR	700.000	1.000.000	300.000		109,866710	769.066,97	1,52 %
Anleihen fix		XS2176560444	VERIZON COMMUNICATIONS VZ 1.3 05/18/33	EUR	700.000	1.000.000	300.000		107,743070	754.201,49	1,49 %
Anleihen fix		XS2123970167	VF CORP VFC 0 1/4 02/25/28	EUR	700.000	2.000.000	1.300.000		101,193270	708.352,89	1,40 %
Anleihen fix		XS2175848170	VOLVO TREASURY AB VLVY 1 5/8 05/26/25	EUR	700.000	700.000			106,717700	747.023,90	1,47 %
Anleihen fix		XS1266734349	WARNER MEDIA LLC TWX 1.95 09/15/23	EUR	700.000	700.000			103,992000	727.944,00	1,44 %
Anleihen fix		XS1400169931	WELLS FARGO & COMPANY WFC 1 3/8 10/26/26	EUR	700.000		300.000		106,058550	742.409,85	1,46 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										50.024.730,69	98,69 %
Summe Wertpapiervermögen										50.024.730,69	98,69 %
Anleihenfutures		FGBL20201208	EURO-BUND FUTURE Dec20 RXZ0	EUR	30				175,500000	46.500,00	0,09 %
Anleihenfutures		FGBS20201208	EURO-SCHATZ FUT Dec20 DUZ0	EUR	188				112,350000	-15.980,00	-0,03 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										30.520,00	0,06 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						349.761,87	0,69 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										349.761,87	0,69 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										328.139,90	0,65 %
Summe Abgrenzungen										328.139,90	0,65 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-44.628,35	-0,09 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-44.628,35	-0,09 %
Summe Fondsvermögen										50.688.524,11	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779780	R Ausschüttung	EUR	103,95	290.494,716
AT0000A0ETT2	I Thesaurierung	EUR	191,06	64.375,000
AT0000779798	R Thesaurierung	EUR	184,47	44.406,000

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		FR0013522133	AEROPORTS DE PARIS ADPFP 1 01/05/29	EUR	1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS2083147343	ALBEMARLE NEW HOLDING ALB 1 5/8 11/25/28	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1843444081	ALTRIA GROUP INC MO 1 02/15/23	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1789699607	AP MOLLER-MAERSK A/S MAERSK 1 3/4 03/16/26	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1877836079	ARCHER-DANIELS-MIDLAND C ADM 1 09/12/25	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1117528189	BABCOCK INTL GROUP PLC BABLN 1 3/4 10/06/22	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS2182404298	BANCO BILBAO VIZCAYA ARG BBVASM 0 3/4 06/04/25	EUR	1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1547407830	BNP PARIBAS BNP 1 1/8 10/10/23	EUR	1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1717012014	BNZ INTL FUNDING/LONDON BZLNZ 0 1/2 05/13/23	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1992927902	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 1.231 05/08/31	EUR		1.000.000
Anleihen fix		DE0001104719	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 03/13/20	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104727	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 06/12/20	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104735	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 09/11/20	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104701	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 0 12/13/19	EUR		50.000
Anleihen fix		XS2066744231	CARNIVAL PLC CCL 1 10/28/29	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1185597975	CHINA CONSTRUCT BK ASIA CCB 1 1/2 02/11/20	EUR		1.500.000
Anleihen fix		FR0013357852	CIE GENERALE DES ESTABLI MLFP 1 3/4 09/03/30	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1391085740	CK HUTCHISON FINANCE 16 CKHH 1 1/4 04/06/23	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS0973209421	CNOOC CURTIS FUNDING NO1 CNOOC 2 3/4 10/03/20	EUR		1.500.000
Anleihen fix		XS1958307461	CREDIT AGRICOLE LONDON ACAFP 1 3/4 03/05/29	EUR		1.500.000
Anleihen fix		DE000A2GSCW3	DAIMLER AG DAIGR 1 1/2 07/03/29	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS2177122897	DEUTSCHE POST AG DPWGR 1 05/20/32	EUR	1.000.000	1.000.000

Wertpapierart	OGAW/\$ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS1637162592	DH EUROPE FINANCE SA DHR 1.2 06/30/27	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1361115402	EASYJET PLC EZJLN 1 3/4 02/09/23	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS2075937370	ELI LILLY & CO LLY 0 5/8 11/01/31	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1196536731	FLOWSERVE CORPORATION FLS 1 1/4 03/17/22	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1956028168	FORTUM OYJ FUMVFH 0 7/8 02/27/23	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS0918600668	GREAT-WEST LIFECO INC GWOCN 2 1/2 04/18/23	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS2075185228	HARLEY-DAVIDSON FINL SER HOG 0.9 11/19/24	EUR			1.000.000
Anleihen fix		FR0013358124	HSBC CONTINENTAL EUROPE HSBC 1 3/8 09/04/28	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1951313680	IMPERIAL BRANDS FIN PLC IMBLN 1 1/8 08/14/23	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1877654126	INVESTOR AB INVSA 1 1/2 09/12/30	EUR			1.000.000
Anleihen fix		FR0013179553	JCDECAUX SA DECFP 1 06/01/23	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		AT0000A0X913	KAERNTNER ELEKTRIZITAETS KELAGG 3 1/4 10/24/22	EUR			1.300.000
Anleihen fix		XS1405784015	KRAFT HEINZ FOODS CO KHC 2 1/4 05/25/28	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		FR0013321080	LEGRAND SA LRFP 1 03/06/26	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1960678412	MEDTRONIC GLOBAL HLDINGS MDT 1 5/8 03/07/31	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS2103230152	POSCO POHANG 0 1/2 01/17/24	EUR		1.500.000	1.500.000
Anleihen fix		BE6265262327	PROXIMUS SADP PROXBB 2 3/8 04/04/24	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1734066811	PVH CORP PVH 3 1/8 12/15/27	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS2166754957	SCHLUMBERGER FINANCE BV SLB 1 3/8 10/28/26	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		FR0013396876	SCHNEIDER ELECTRIC SE SUFP 1 1/2 01/15/28	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS2170384130	SHELL INTERNATIONAL FIN RDSALN 0 1/2 05/11/24	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1967582831	SPAREBANK 1 SR BANK ASA SRBANK 0 5/8 03/25/24	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS2125123039	SWEDISH MATCH AB SWEMAT 0 7/8 02/26/27	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1803247557	SWISSCOM AG (LUNAR FUNDI SCMNFX 1 1/8 10/12/26	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS2056399855	TELENOR ASA TELNO 0 5/8 09/25/31	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1966038249	TELSTRA CORP LTD TLSAU 1 3/8 03/26/29	EUR			1.000.000
Anleihen fix		FR0013311347	THALES SA HOPF 0 3/4 01/23/25	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1577956789	THREE GORGES FNCE II YANTZE 1.3 06/21/24	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS2114807691	TYCO ELECTRONICS GROUP S TEL 0 02/14/25	EUR		1.000.000	1.000.000
Anleihen fix		XS1623404412	US BANCORP USB 0.85 06/07/24	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS1676933937	WESTPAC BANKING CORP WSTP 0 3/8 03/05/23	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS2079105891	ZIMMER BIOMET HOLDINGS ZBH 1.164 11/15/27	EUR			1.000.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100 % ICE BofA Euro Corporate	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-33,93	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	6,15	
	Höchster Wert	51,91	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		45,65 %	

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	249
Anzahl der Risikoträger	86
fixe Vergütungen	23.266.854,30
variable Vergütungen (Boni)	2.453.040,49
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.719.894,79
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.450.304,51
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.287.369,16
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.994.874,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	259.423,17
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.991.971,77

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 23.11.2020 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.07.2020 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter	88
fixe Vergütungen	8.234.531,42
variable Vergütungen (Boni)	106.000
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	8.340.531,42

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 12. März 2021

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


 Mag. Rainer Schnabl


 Mag. (FH) Dieter Aigner


 Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Corporate Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 12. März 2021

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Corporate Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sofern nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate) in auf EUR lautende Unternehmensanleihen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird bis 31. Dezember 2018 börsentäglich ermittelt. Ab 1. Jänner 2019 wird der Wert der Anteile an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KES -Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KES -Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KES -Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KES -Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KES -Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,45 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH